



PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 13 300
 24. Jahrgang

felix.

POPP
 poppag.ch

Popp AG | Feldstrasse 6 | 9326 Horn
 071 844 10 70 | info@poppag.ch

17. Juni 2022

Fünf Tage Paddle-Festival



16

Arbon und Umgebung sollen zum Stand Up Paddle Hotspot werden



3

Neues im Saurer WerkZwei



5

Pop-up Büro beim Skatepark



7

Pfadi Arbon wird 90zig



8

E-Autos in Horn testen

Wirtschaft zum Klösterli
9315 Winden Tel. 079 - 629 78 94

Sonntag, 19. Juni
ab ca. 11.00 Uhr
FRÜHSCHOPPEN
mit der
"Blaskapelle Thurgados"
und im Anschluss mit der
"Blaskapelle OHI!"
bei jeder Witterung!

Voranzeige:
SO, 7. August: "Gaudi Krainer"

Öffnungszeiten:
DO+FR ab 17.00 / SA+SO ab 10.00
www.zumkloesterli.ch

**Jetzt frische Kirschen,
Erdbeeren und
vieles mehr
direkt vom Puur!**

Standort Erdbeerhüsi:
Neu in Arbon zwischen Dosenbach und
ehemaliger Seepothke.

Weitere Infos auf www.pflueckfrisch.ch
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dienstag bis Samstag täglich ab 9:00 Uhr geöffnet.

**magnus
moser
schreinerei**

**Ihre Schreinerei
in Arbon!**

Schreinerei Magnus Moser AG
CH-9320 Arbon
Telefon 071 447 20 70
schreinerei-moser.com

**Wir suchen ab sofort
Schreiner EFZ**

3-Jahres Jubiläum

SAMSTAG 25. JUNI 2022 10-18 UHR

IHR FOTOSTUDIO IN ARBON MIT VIEL HERZ
BESTAUNEN SIE DIE SCHÖNEN FOTOS GLÜCKLICHER MOMENTE & ERHASCHEN SIE EINEN INTENSIVEN BLICK
IN DAS MIT LIEBE EINGERICHTETE FOTOSTUDIO.
LERNEN SIE MICH PERSÖNLICH KENNEN & NUTZEN SIE DIE CHANCE AM GLÜCKSRAD ZU DREHEN.
EBENSO ERWARTEN SIE VIELE DIENSTLEISTER, DIE SIE MUSIKALISCH BEGLEITEN,
IHR TANZTALENT ZEIGEN & SIE AUCH STYLEN.
LERNEN SIE DIE AUFGABE EINER HOCHZEITSPLANERIN KENNEN & FREUEN SIE SICH ÜBER TOLLE BRAUTMODE.
EBENSO DÜRFEN DIE KINDER AM NACHMITTAG BASTELN &
FÜR KLIKK (FOTOBOX) & KNACK (LÜTOLF SPEZIALITÄTEN) FÜR GROSS UND KLEIN
IST DEN GANZEN TAG GESORGT!

**PROGRAMMDETAILS
FINDEN SIE HIER
WWW.SCHOENI-AUGEGLICK.CH
-JUBILÄUM**

**FOTOSTUDIO
SCHÖNI AUGEBLICK
BERGLISTRASSE 33
9320 ARBON**

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

FANTASIA

**ARBON
MUSIZIERT**
21.6.-2.7.

Mittwoch, 22. Juni
Fantasia: Schüler:innen-Konzert

Samstag, 25. Juni
Eine kleine Melodie: Konzert
Schülerorchester / Bandkonzert

Sonntag, 26. Juni
Musical-Highlights: Bläserfestival
mit Junior-Tanzcompany

Samstag, 2. Juli
Tanzfestival der Tanzwerkstatt:
Ballett, Showtanz, Hip Hop
und vieles mehr!

Detaillierte Infos unter
www.musikschule-arbon.ch

MUSIKSCHULE ARBON

Alterssiedlung Arbon
Gutes Wohnen im Alter

Tag der offenen Tür
Bildgarten, Stoffel, Bellevue

Samstag, 18. Juni 2022,
10:00 - 15:00 Uhr

- Info - Stand mit Prospekten
- Im Pflegeheim Bellevue Pflegezimmer und den neugestalteten Aussenplatz – unsere Pergola – besichtigen
- in den Häusern Bildgarten und Stoffel einen Blick in unsere Mietwohnungen werfen
- Glücksrad
- Unter dem Sonnensegel oder im gemütlichen Saal Stoffel A Bekannte und Freunde treffen

Feine Grillwürste, Grillkäse und hausgemachte Kuchen und Torten stillen Ihren Hunger und «Gluscht».

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Mitarbeitende
Genossenschaft Alterssiedlung Arbon

Genossenschaft Alterssiedlung Arbon, [www://alterssiedlung-arbon.ch](http://www.alterssiedlung-arbon.ch)
Pflegeheim Bellevue, Rebhaldenstrasse 13, Arbon
Mietwohnungen, Rebenstrasse 16/19 A+B, Arbon

Showroom St. Gallen
Langgasse 108/110
Mi 8-11.30 Uhr
Di/Do/Fr 14-18 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 071 244 40 25

**Fensterladen
Fensterzargen
Rollladen
Sonnenstoren
Terrassendächer
Storenservice**

wolf
wolf-storen.ch

AKTUELL

Das Saurer WerkZwei soll fit für die Zukunft werden

Der Gestaltungsplan für das Saurer WerkZwei Areal ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den inzwischen geltenden Vorgaben. Der Arboner Stadtrat hat deshalb beschlossen, das Dossier zu überarbeiten. Dabei hat auch die Bevölkerung die Möglichkeit sich einzubringen.



Stück für Stück entsteht auf dem Saurer WerkZwei ein neuer Stadtteil.

Der geltende Gestaltungsplan für das Saurer WerkZwei ist inzwischen 15 Jahre alt. In dieser Zeit hat sich nicht nur rechtlich einiges getan, auch das Areal selbst befindet sich im steten Wandel. Seit die HRS das Gebiet 2012 erworben hat, wurden rund 50 Prozent der Fläche bebaut. Weitere Projekte befinden sich bereits in den Startlöchern oder schon im Bau. So wird derzeit das neue Hotel realisiert und dereinst soll das neue historische Museum in der alten Webmaschinenhalle Einzug halten. Um mit den zukünftigen Entwicklungen Schritt zu halten und den geltenden Gestaltungsplan an die neue Ortsplanung – welche sich noch immer in der Revision befindet – anzugleichen, hat die HRS im vergangenen Jahr eine Testplanung durchführen lassen. In drei Workshops analysierten die Teilnehmenden – Bauherrschaft, Architekt, Planer und die Stadt – drei Projektvorschläge. Das Rennen machten die Ideen der GWJ Architektur AG aus Bern. Deren Vorschläge bilden nun die Grundlage für die Anpassungen des Gestaltungsplans.

Wie hoch darf gebaut werden?
Zu den wichtigsten dieser Anpassungen gehören die Aufhebung der bisherigen Höhengrenze, speziell in Bezug auf die Stadtkante. Dort wäre eine generelle Höhe von 21 Metern vorgegeben gewesen,

was zu einer monotonen Silhouette geführt hätte. Neu ist eine Bandbreite von 18 bis 21 Metern geplant, in den Baufeldern zur Schönthalstrasse hin wären nun sogar 25 Meter zulässig. Auch das Baufeld der Webmaschinenhalle wurde neu mit einer maximalen Ausnutzung definiert. Denn das dort geplante Museum soll, so Stadtpräsident ad interim Didi Feuerle an einer Medienkonferenz diese Woche, «das Herz- und Filetstück» dieses Quartiers werden und als Publikumsmagnet weit über die Grenzen von Arbon hinaus agieren.

Wie verläuft der Veloweg?
Die Parkplätze für das neue Museum sind unterirdisch geplant. Wie genau die Parksituation ausgestaltet wird, ist derzeit aber noch nicht definiert. Der Gestaltungsplan lässt hier Spielraum offen. Diesen haben Investoren neu auch mit der Ausgestaltung der Baukörper. Dank dem Spiel mit den Höhen kann zwischen den einzelnen Baukörpern mehr Freiraum geschaffen werden. Wie die Wegführung des Velowegs vom

See her durch das Quartier verlaufen könnte, ist noch nicht klar. Dies hängt von der aktuell laufenden Masterplanung Seeufer ab, wie Stadtplanerin Fabienne Egloff an der Medienkonferenz erklärt.

Was denkt die Bevölkerung?
Der Entwurf des angepassten Gestaltungsplans liegt vom 17. Juni bis 7. Juli im Sekretariat der Stadtkanzlei auf. Fabienne Egloff betont, dass die Bevölkerung ausdrücklich dazu eingeladen sei, sich mit Vorschlägen in den Prozess einzubringen. Das Dossier steht auch online auf stadtentwicklung.arbon.ch zur Verfügung. Parallel zur Auflagefrist wurde der Gestaltungsplan zur Vorprüfung dem kantonalen Departement für Bau und Umwelt eingereicht. Egloff rechnet hier mit einer Prüfdauer von einem halben Jahr. Da der überarbeitete Gestaltungsplan auf der neuen Ortsplanung basiert, kann er jedoch erst in Kraft treten, wenn diese abgeschlossen ist. Was wiederum noch mehrere Jahre dauern kann.

Kim Berenice Geser

DEFACTO

Ein frohes Klima schaffen

Das Fest der Kulturen vom letzten Samstag hat uns wieder gezeigt, wie schön es doch ist, wenn in Frieden miteinander in Arbon gelebt werden kann. Unsere Stadt wächst, Neues entsteht und soll entstehen, Altes oder Veraltetes soll überarbeitet und der Situation angepasst werden. Situationen ändern sich manchmal schnell und wir müssen uns damit auseinandersetzen. Auf den neuen Stadtpräsidenten René Walther warten nun viele aufgegleiste Herausforderungen, die ganz klar von Anfang an im Fokus sind. Zuerst muss er Land und Leute und Gepflogenheiten kennen lernen. Zeitgleich gilt es keine unnötigen Schlaufen zu drehen. Auch die Bevölkerung ist konstruktiv wie auch kompromissbereit zur Mitarbeit gebeten. Wir dürfen wählen und mitbestimmen, also nehmen wir unsere Verantwortung wahr, engagieren wir uns. Das ist mit Anstrengung und Zeit verbunden, schimpfen und jammern ist immer einfacher. Lösen wir uns etwas aus der Komfortzone. Zusammen können wir für unseren Wohn-, Lebens-, Arbeits- und auch Ferienort ein friedliches, freundliches und frohes Klima schaffen. Wir dürfen auch etwas wagen, sollen uns über viele Dinge freuen und das auch zeigen.



Myrta Lehmann,
Die Mitte
Arbon

**arboner
wochenmarkt**
am storchenplatz

mit Federici Pasta

23. April bis 1. Oktober 2022
jeweils samstags, 9–13 Uhr
auf dem Storchenplatz



arboner-wochenmarkt.ch
einkaufen. geniessen. verweilen.

Nachhaltig #2

Kurze Wege? Logisch, TKB.

TKB-Kompetenz gibt es 29 Mal im Thurgau:
So profitieren Sie von kurzen Wegen zur nächsten
TKB – und innerhalb der Bank. Das ist uns heute
wichtig und auch in Zukunft. Mehr Beiträge
zur Nachhaltigkeit unter tkb.ch/nachhaltig



Die Mosterei Möhl AG, ein familiengeführtes Traditionsunternehmen, hat sich spezialisiert auf die Herstellung von Apfelsäften und -schorlen sowie traditionellen Apfelweinen und innovativen Cider-Spezialitäten. Die Marken Saft vom Fass, Cider Clan, Swizly und Shorley, sind beliebt und in aller Munde.
Für das im Oktober 2018 eröffnete MoMö Schweizer Mosterei- und Brennereimuseum in Arbon suchen wir nach Vereinbarung eine/n



Gastgeber/in (m/w) 40-80%

Sie sind für den freundlichen Empfang unserer Besucher, sowie deren Betreuung vor, während und nach eines Museumsbesuches zuständig. Sie heissen Gäste willkommen, demonstrieren was hinter dem traditionellen Thurgauer Saffhandwerk steckt, beraten fachmännisch zu unseren Saftspezialitäten. Nebenbei bereiten Sie kleine Speisen in der Küche zu und schauen im hauseigenen Souvenir-Saftladen, dass alles passt. Regelmässig führen Sie Cider-Verkostungen mit Einzelgästen und Gruppen durch und führen die Gäste in die Welt von Mostindien ein.

In der beschriebenen Tätigkeit wird eine Begeisterung fürs Thurgauer Saffhandwerk und nachhaltig erzeugten Saftspezialitäten sowie ein Mögen von Menschen vorausgesetzt – ganz im Sinne eines/r Gastgeber/in. Ein empathisches Auftreten, so auch ein hohes Mass an Zuverlässigkeit und Kommunikationsfähigkeit ist für uns selbstverständlich. Sie sind ein Genussmensch, der sich selbst und anderen gerne Gutes tut.

Berufserfahrung in der Gastronomie oder einem ähnlichen Betrieb ist erwünscht. Selbstständigkeit, Einsatzbereitschaft, eine hohe Teamfähigkeit, Flexibilität, gute Deutschkenntnisse in Wort, wie auch eine gute Verfassung sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Team des MoMö Museums.

Reguläre Öffnungszeiten:

Mittwoch – Freitag 09:00-18:30
Samstag – Sonntag 09:00-17:00

Arbeit am Abend sowie am Wochenende ist aufgrund der Öffnungszeiten grundlegend. Die Herbstzeit gehört aufgrund der grossen Nachfrage an Führungen während der Obsternte zur intensivsten Zeit des Jahres.

Erfüllen Sie obige Anforderungen und erkennen Sie sich in der Beschreibung wieder? Dann freuen wir uns über Ihre komplette Bewerbung per E-Mail.

Im Falle eines Stellenantritts darf man sich auf eine professionelle Einarbeitung, abwechslungsreiche Tätigkeiten mit interessierten Gästen und einem sehr gut eingespielten Team freuen.

Für Fragen steht Ihnen Paolo Spagnolo, Geschäftsführer des MoMö Museums, gerne zur Verfügung.

MoMö Schweizer Mosterei- und Brennereimuseum, Mosterei Möhl AG, St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon, Tel. 071 447 1000, bewerbung@moehli.ch www.moehli.ch | www.momoe.ch



Die Neue Blumenau in Lömmenschwil (SG) ist ein sympathisches Gasthaus im Gourmet-Bereich (1 Michelin-Stern und 17 Gault-Millau-Punkte). Wir legen grössten Wert auf Natürlichkeit, Frische, Regionalität der Produkte und dass wir stets das Beste für unseren Gast bieten.

Wir suchen dich: Restaurationsfachfrau/-mann (80 – 100%) Köchin/Koch (60 – 100%)

- Das bringst du mit**
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Restaurationsfachfrau/-mann EFZ bzw. Köchin/Koch EFZ
 - Erfahrung in der Gastronomie
 - Herzlichen, aufgestellten Umgang mit unseren Gästen
 - Freude an der Arbeit
 - Gutes Erinnerungsvermögen
 - Gepflegtes Auftreten
 - Wissen über Weine sind vom Vorteil

- Das bieten wir**
- Umfangreiche Einarbeitung
 - Zeitgemässe Entlohnung
 - Gute Sozialleistungen
 - Flexible Arbeitszeiten
 - Abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
 - Angenehme Zusammenarbeit in einem kleinen Team
 - Interne und externe Weiterbildung
 - Mitarbeiter-Events
 - Regelmässigen Informationsaustausch
 - Zukunftssicheren Arbeitsplatz

Deine Ansprechpartnerin



Neue Blumenau
Bernadette Lisbach
Romanshornstr. 2
9308 Lömmenschwil
071 298 35 70
info@neueblumenau.ch

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Spielplätze sind neu rauchfrei

Auf Spielplätzen in der Stadt Arbon gilt neu ein Rauchverbot. Das entsprechend angepasste Reglement über die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie die revidierte Verordnung dazu wurden per 1. Juni in Kraft gesetzt. Mit rauchfreien Spielplätzen leistet die Stadt Arbon einen Beitrag dazu, dass Kinder in einer gesunden und sauberen Umgebung spielen können. Hinweistafeln auf den Spielplätzen machen auf die geltende Regelung aufmerksam.

Medienstelle Arbon

Lehre als FaBe Kind an Primarschule Frasnacht

Die schulergänzende Betreuung der Primarschule Frasnacht betreut seit August 2021 die Kinder der Schule Frasnacht ausserhalb ihrer Schulzeit. Ab August bietet die schulergänzende Betreuung eine Lehrstelle als Fachfrau/-mann Betreuung in der Fachrichtung Kind an. Während der dreijährigen Lehre sind auch Einsätze beim Kinderhaus Arbon und im Schulbetrieb der Primarschule Frasnacht vorgesehen. Weitere Informationen zu Schnuppermöglichkeiten und zur Lehre sind unter schule-frasnacht.ch/unsere-schule/offene-stellen zu finden. pd.

Drei Spieler kehren zum FC Arbon 05 zurück

Aufgrund mehrfacher Knieverletzungen wird der langjährige Captain des FC Arbon 05 Tobias Egger zukünftig als Sportchef amtieren. Die sportliche Leitung wird somit neu aus Fabio Telatin und Tobias Egger bestehen. Das Duo holt mit Claudio Lämmli, Fabian Hug und Doriano Telatin drei starke Spieler zurück in den Verein. Alle drei waren in der letzten Saison unangefochtene Stammspieler beim FC Amriswil. pd.

Mit dem «Stadtworkshop junges Arbon» will die Stadt den Anliegen der Jugendlichen Raum geben

Die Jugend soll mitreden

Die Stadt Arbon will die Bedürfnisse Jugendlicher in Bezug auf Treffpunkte sowie weitere Anliegen in Erfahrung bringen und gemeinsam geeignete Massnahmen erarbeiten. Dazu lanciert der städtische Bereich Gesellschaft den «Stadtworkshop junges Arbon». In einem ersten Schritt wird geklärt, was Arbon für junge Menschen attraktiv macht – und was fehlt.



Kick-Off zum «Stadtworkshop junges Arbon»: Jugendliche zwischen 10 und 21 Jahren sind online wie offline zur Meinungsäusserung gebeten.

Die Evaluation zur Rezertifizierung mit dem UNICEF-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» belegt, dass geeignete Treffpunkte ein Bedürfnis von Kindern und Jugendlichen sind. Befragte Erwachsene denken dabei mehrheitlich an klassische Jugendtreffs. Jugendliche zeichnen derweil ein vielfältigeres Bild: Sie schlagen etwa selbstverwaltete Jugend- bzw. Partyräume, Aufenthaltsmöglichkeiten an zentraler Lage oder überdachte Sitzgelegenheiten im Freien vor. Diese Erkenntnisse und die Tatsache, dass der klassische Jugendtreff in Arbon auch aufgrund sehr geringer Nachfrage 2016 geschlossen wurde, verdeutlichen, dass angemessene Lösungen nicht von Erwachsenen allein konzipiert werden sollten. So bietet der Stadtworkshop junges Arbon Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit den eigenen Anliegen und Ideen einzubringen. Der Stadtworkshop als Ganzes besteht aus

mehreren Projektschritten und dauert voraussichtlich bis Sommer 2023.

Pop-up-Büros vor Sommerferien

In einem ersten Schritt werden Jugendliche befragt, was Arbon für sie attraktiv macht und was fehlt. Dazu ist der Bereich Gesellschaft von Mittwoch bis Freitag, 15. bis 17. Juni, bei allen Sekundarschulhäusern mit einem Pop-up-Büro präsent. Am Freitag, 24. Juni, steht von 15 bis 19 Uhr ein Pop-up-Büro in der Nähe des Skateparks beim Seeparksaal bereit. Alle interessierten Arbonerinnen und Arboner im Alter von 10 bis 21 Jahren sind herzlich eingeladen, beim Pop-up-Büro ihre Meinungen kundzutun. Die Teilnehmenden kommen zudem in den

Genuss von Glace aus dem Gelatiwagen. Bei unsicherem Wetter wird über www.arbon.ch/jungesarbon über den Durchführungsort informiert.

Mitwirken auch online möglich

Wer keine Möglichkeit hat, ein Pop-up-Büro zu besuchen, kann vom 24. Juni bis zum 24. Juli online über «meinThurgau» mitwirken. Die bei den Pop-up-Büros und der Online-Mitwirkung gesammelten Erkenntnisse werden an der Ideenwerkstatt vom 17. September mit interessierten Jugendlichen bearbeitet. Alle weiteren Informationen zum Projekt sind unter www.arbon.ch/jungesarbon zu finden.

Medienstelle Arbon

Hafendamm als Stellplatz zu prüfen

Warum den Hafendamm nicht als Wohnmobil-Stellplatz nutzen? Diese Frage stellte Leserbriefschreiber Markus Bodmer letzte Woche. Was nach einer durchaus konstruktiven Idee klingt, wäre jedoch nicht ohne weiteres umsetzbar.

Die Infrastruktur wäre gegeben. Mit einem Zutrittssystem liesse sich der Unterhalt abdecken. «felix.»-Leser Markus Bodmer sieht die Vorteile einer Nutzung des Hafendamms als

Camping-Stellplatz. Zumal besagte Stellplätze in Arbon rar und begehrt sind. Auch Markus Rosenberger, Leiter Abteilung Freizeit/Sport/Liegenschaften der Stadt Arbon, ist dem Vorschlag nicht abgeneigt und sagt auf Anfrage: «Das könnte man sicher prüfen.» Er dämpft jedoch zugleich die Erwartungshaltung wieder. Denn für die Umsetzung dieser Idee gälte es diverse Faktoren zu prüfen. So werde der Platz beispielsweise immer wieder für Veranstaltungen

genutzt. In den kommenden Wochen beispielsweise für die «National Games St. Gallen 2022» und die «Mondscheinwoche» des Yacht Clubs Arbon. Das mache eine verbindliche Planung aufwendig. Zumal gar nicht so viele Plätze zur Verfügung stünden, nutzen doch die Werften diese. Und nicht zuletzt stünde auch eine Forderung im Raum, den Platz für Wohnmobile komplett zu sperren. Trotzdem will Rosenberger nicht ausschliessen, die Idee weiter zu verfolgen. kim

Bis zum 26. Juni 2022 können Arbonerinnen und Arboner online Ideen und Anliegen zur Weiterentwicklung des Arboner Schwimmbads einbringen.

POP UP BÜRO
Schwimmbad Arbon

Jetzt online auf meinThurgau mitwirken!

Für weitere Informationen zum Projekt www.arbon.ch/schwimmbad

DIE IMMO-EXPERTEN IN DER REGION OBERTHURGAU

GOLDINGER Immobilien



071 444 40 04
AMRISWIL@GOLDINGER.CH
GOLDINGER.CH

WASCHKARTE
Auto-SPA Die Waschstrasse

Aktion 20.-26. Juni 2022

Auto-SPA Waschkartenaktion

30% mehr Guthaben auf den bezahlten Betrag!
Jetzt Waschkarte online oder vor Ort kaufen!

www.auto-spa.ch

Beispiel: Bei CHF 500.– erhalten Sie CHF 650.– Guthaben!
Mindestbetrag CHF 50.– / Höchstbetrag CHF 500.–

Standorte unter auto-spa.ch

Auto-SPA Die Waschstrasse

Ein Unternehmen der Osterwalder Gruppe

primarschulgemeinde arbon

Stille Ersatzwahl eines Mitgliedes der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)

Gestützt auf § 44 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht sowie auf Art.18 der Gemeindeordnung der Primarschulgemeinde Arbon wurde innert der vorgeschriebenen Frist der Schulbehörde ein Vorschlag als Ersatz für den zurückgetretenen Lukas Graf (SP) eingereicht:

Bernhard Bertelmann, Arbon, SP
Amtsantritt 1. August 2022

Gegen diese Wahl kann innert 30 Tagen von der Publikation an gerechnet beim Departement für Erziehung und Kultur, 8510 Frauenfeld, Einspruch erhoben werden.

Die Behörde der Primarschulgemeinde Arbon

VITRINE

Seit 1932 besteht die Pfadi Arbor Felix: Was macht den Verein auch im Jahr 2022 noch attraktiv?

Einmal Pfadi, immer Pfadi

Arboner des Jahres und 90-Jahr-Jubiläum. Die Pfadi Arbor Felix hat dieses Jahr allen Grund zu feiern. Dass der Verein heute noch Anklang findet, ist jedoch nicht selbstverständlich.

Immer wieder hört man von Vereinen, dass sie Probleme haben, junge aktive Mitglieder zu finden. Nicht so die Pfadi Arbor Felix. «Bei uns hat sich die Mitgliederzahl in den letzten zehn Jahren verdoppelt», erzählt Diego Müggler nicht ohne Stolz in der Stimme. Der Steinacher ist in der Pfadi mit dabei, seit er elf Jahre alt ist. Was tendenziell spät sei für den Start einer Pfadi-Karriere, wie er schmunzelnd gesteht. Die Jüngsten in der Pfadi sind gerade einmal vier Jahre alt. Dies sei eines der Geheimnisse, weshalb die Pfadi keine Mühe hat, Mitglieder bei sich zu behalten, denn: «Wenn man mit der Pfadi aufwächst, bleibt man ihr auch oft treu.» Doch nicht nur der Einstieg im jungen Alter sichert das Überleben des Vereins. Auch der Wille der Pfadi, sich selbst zu hinterfragen und Traditionen zu überprüfen gehört entscheidend zum langjährigen Bestehen der Organisation.

Gemeinschaft im Blut
Die Pfadi habe lange mit ihrem militanten Image gekämpft, erläutert Diego Müggler. Antreten, Abtreten, Uniformen – all das erinnerte stark an militärische Hierarchien. Von einer solchen will sich die Pfadi Arbor Felix konsequent lösen. Dies setzen sie um, indem sie die Hierarchien flach halten. Und die Kinder nicht von oben herab leiten, sondern ihnen möglichst früh Verantwortung abgeben. Dies könne ganz klein anfangen. Es reiche zu Beginn aus, einem Kind den Auftrag zu geben, ein Feuer für die Gruppe zu machen. Ausserdem würden die Kinder von Anfang an in die Vereinsaktivitäten eingebunden. «In der Pfadi gehört es einfach dazu, gemeinsam etwas zu schaffen.» Dieser gemeinschaftliche Grundgedanke unterscheidet



Über Stock und Stein: Zur Pfadi Arbor Felix zählen aktuell 115 Mitglieder.

den Verein von anderen. Zum Fussballtraining gehe man, um Fussball zu spielen, in der Pfadi jedoch gehöre das gemeinschaftliche Handeln zur DNA des Vereins, wie Müggler betont. Mit dieser Haltung meistern die Pfadis auch schwierige Situationen. So auch den Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten.

Alle haben hier Platz
Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten seien auch in der Pfadi ein Thema. Keines, das gescheut werde, denn die Pfadi wolle auch für diese Kinder Raum schaffen. Diego Müggler führt aus: «Wir haben die nötige Flexibilität, um uns Zeit für die Bedürfnisse der einzelnen Kinder zu nehmen.» Viele der Leitenden hätten ausserdem einen pädagogischen Hintergrund, der im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten auch hilfreich sei. Neben dieser Herausforderung, ist die Pfadi aber auch mit anderen gesellschaftlichen Veränderungen konfrontiert. Dazu zählt auch die zunehmende Sensibilisierung auf Kinderschutz. Noch vor 15 Jahren sei der Umgang mit den Kindern ein anderer gewesen. «Das war schon rabiater.»

Mit der Zeit mitgehen
Heute seien sie deutlich kinderfreundlicher unterwegs, meint Diego Müggler. Aber: «Wir wollen die Kinder auch aus ihrer Komfortzone herauslocken, ohne sie dabei zu überfordern.» Wie dies aussehen kann, wird immer wieder im Leitungsteam verhandelt. Dieses bleibt dynamisch, denn: In der Pfadi rücken ständig jüngere Mitglieder in die Leitung nach und die Älteren ziehen sich bewusst zurück. «So ist stetiger Wandel möglich.» Auch diese Bereitschaft, nah am Zeitgeist zu bleiben, verdanke die Pfadi Arbor Felix ihr stetiges Wachstum. Dieser soll nun am Samstag im Pfadiheim Arbon gefeiert werden. Zum 90-Jahr-Jubiläum hat Pfadi-Freundschaften und Gemeinschaft ehemalige und aktive Pfadis zu einem Nachmittags- und Abendprogramm eingeladen, bei dem vor allem das Beisammensein zelebriert werden soll. Auf der Packliste für den Anlass heisst es, man soll doch alte Pfadi-Fotos mitbringen. «Schwelgen in purer Nostalgie» werde das, kommentiert Müggler mit einem unübersehbaren Strahlen in den Augen.

Laura Gansner

LESERBRIEFE

Wärmepumpen keine Bedrohung

Unsere Versorgungssicherheit ist ein enorm hohes Gut. Sie ist der Boden für eine leistungsfähige und zuverlässig funktionierende Wirtschaft. Trotzdem sollten wir uns hüten Versorgungssicherheit und die Ziele der Energiewende gegeneinander auszuspielen. Im Interview mit Silvan Kieber («felix.» vom 10. Juni) konnte man den Eindruck bekommen, es wäre aktuell besser, Öl- oder Gasheizungen nicht mit Wärmepumpen zu ersetzen. Dies ist für mich unverständlich. Eine Wärmepumpe nutzt die Umgebungswärme und liefert etwa viermal mehr Wärme, wie sie Strom verbraucht. Selbst wenn der Strom zu 100 Prozent aus Gas produziert würde, verbraucht eine Wärmepumpe im Vergleich zu einer Gasheizung nur etwa halb so viel Gas.

Am Schluss wird es, wie Herr Kieber sagt, auf den richtigen Technologiemix ankommen. Es bleibt aus meiner Sicht aber dabei: Wir müssen so bald wie möglich raus aus den fossilen Energieträgern, den Ausbau von erneuerbarem Strom vorantreiben und die Energie so effizient wie möglich nutzen. Ich bin der «Arbon Energie» deshalb dankbar, dass sie ihren Beitrag zu diesen Zielen leistet und in nachhaltige Kraftwerke investiert oder beispielsweise das Angebot an Mietflächen für PV-Anlagen weiter ausbaut.

Daniel Bachofen,
SP Stadtparlamentarier Arbon

Einbau Deckbelag Schulstrasse Steinach

An der Schulstrasse werden in der Woche vom 20. bis 22. Juni die Deckbeläge eingebaut. Durchfahrt sowie Zufahrt zu den betroffenen Abschnitten ist nicht möglich. mit.

Gratis E-Autos testen an der «Driving Experience» in Horn am Samstag, 25. Juni, Tübacherstrasse 18

Wie sauber ist mein E-Auto?

Der E-Mobilitätsmarkt wächst derzeit in einem rasanten Tempo. Da lässt sich schnell der Überblick verlieren. Urs Schwegler organisiert deshalb am Samstag, 25. Juni, in Horn bereits zum zweiten Mal den Infotag «Driving Experience», wo Aussteller neben unabhängigen Experten Auskunft rund um die Themen E-Mobilität und Energie geben.



Urs Schwegler, Organisator der «Driving Experience» hat lange selbst ein E-Auto gefahren. Inzwischen tankt er Erdgas, «weil ich das auch einmal ausprobieren wollte».

Laut dem Bundesamt für Statistik wurden 2021 allein 32 033 reine Elektrofahrzeuge in Verkehr gesetzt. Das entspricht einer Zunahme von 62,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Urs Schwegler, der im Namen der «Electrosuisse» den E-Mobilitätsanlass in Horn organisiert, überraschen diese Zahlen nicht. «Die Ereignisse überschlagen sich zurzeit regelrecht.» Nicht zuletzt angefeuert durch die jüngste Energiekrise, kämen inzwischen fast monatlich neue Modelle auf den Markt und jeder Hersteller behaupte, neue Massstäbe zu setzen.

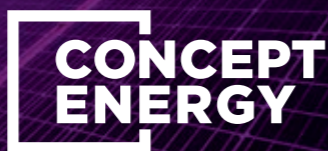
Fussabdruck kompensieren

Diese schnelle Entwicklung hat natürlich auch ihre Kehrseiten. Trotzdem überwiegen für Schwegler die Vorteile. «Wir haben einen echten Zielkonflikt, wenn wir so weitermachen wie bisher», so der ehemalige Verkehrsplaner. Die Ressourcen seien

Clevere Energielösungen.

- Photovoltaikanlagen
- Batteriespeichersysteme
- E-Ladestationen
- Energiemanagementsysteme
- Consulting

CE Concept Energy AG
Bahnhofstrasse 5a
CH-9306 Freidorf
www.conceptenergy.ch



endlich und das Umdenken müsse jetzt stattfinden. Trotzdem redet Schwegler die E-Autos nicht schön. «Es gibt kein sauberes Auto», sagt er ohne Umschweife und in Anspielung auf die Debatte rund um den ökologischen Fussabdruck bei der Herstellung der Elektrofahrzeuge. Die Batterie bleibe weiterhin eine der grössten Herausforderungen in der Branche. Die Rohstoffe wie Kobalt und Lithium würden noch immer oft unter widrigen Umständen gewonnen, sowohl für Mensch als auch für Natur. Und ja, je nach E-Auto brauche es 20 000 bis 100 000 Kilometer, bis der Fussabdruck kompensiert sei. Dennoch sagt Schwegler: «Sie können mit gutem Gewissen ein E-Auto fahren.» Denn der Energieverbrauch sei im Vergleich zum Verbrennungsmotor zwei bis vier Mal kleiner. Und die Forschung laufe auf Hochtouren, weil immer mehr Autohersteller eine Reduktion der kritischen Rohstoffe respektive bessere Abbaubedingungen fordern würden.

Solarstrom tanken

Weitere Herausforderungen der boomenden Branche sieht Schwegler in den Bereichen Ladeinfrastruktur und Strom. Deshalb erhalten Interessierte am Anlass «Driving Experience» zusätzlich zu den Testfahrzeugen auch die Möglichkeit, sich über diese Themen zu informieren. Denn je sauberer der Strom, der getankt wird, umso nachhaltiger das E-Auto. Mehr Informationen zum Anlass gibt es online unter www.e-mobile.ch. kim

Kumpan Elektroroller



- Made in Deutschland
- 100 % elektrisch
- Reichweite bis 180 km

Jetzt bei Velo Piffner Probefahren

VELO PIFFNER AG

Velos - Motos
Linsebühlstrasse 61 - 67
9000 St.Gallen
Telefon 071 223 62 62
www.velopiffner.ch
velopiffner@bluewin.ch



e-mobile.ch Driving Experience

Samstag 25.06.2022
9:00 - 16:00 Uhr
WELSER AG
9326 Horn

Kostenloser Infotag mit Unterstützung der Energieberatungsstelle Region Arbon

IONIQ 5.

All-electric. 4x4.
Power your world.

1.9 % LEASING*



hyundai.ch/ioniq5

*Ab CHF 247.-/Mt.: Origo® 58 kWh, 173 kW (170 PS), 4x4, Abb.: Vertex® 77.4 kWh, 239 kW (325 PS), 4x4, ab CHF 325.-/Mt.¹, Leasingkonditionen: Zinssatz 1.9% (effektiv 1.92%), Dauer 48 Mte., erste grosse Leasingrate 33%, Restwert 48.6%. Fahrleistung 10 000 km pro Jahr, Vollkasko nicht inbegriffen. Keine Leasingvergabe, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Ein Angebot von Hyundai Finance. Leasinggeberin: Cembra Money Bank AG, Zürich. Nur für Lagerfahrzeuge. Konditionen bis auf Widerruf. - Normverbrauch gesamt (58 kWh | 77.4 kWh): 18.1 | 19.1 kWh/100 km, CO₂-Ausstoss: 0 g/km, Energieeffizienz-Kat.: A. - ¹Die europäische Hyundai 5-Jahres-Werksgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, welche ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und dem Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument. - ²Nur Hochvolt-Batterie. - Mehr Infos auf hyundai.ch/garantie. - ³Provisorische Homologationswerte für Vertex®. - Abb.: Symbolbild. Es besteht keine Haftung für mögliche Fehler oder Auslassungen.



5 Jahre **Werksgarantie km** ¹ **unlimitiert**

8 Jahre **Batterie** ² **Garantie**



Probefahrten mit dem Toyota Mirai

Driving Experience
Samstag, 25. Juni 2022
9 - 16 Uhr, Welsler-Areal, Horn TG



Wir sind dabei!

Zehender Garage AG | Seestrasse 33 | 9326 Horn | T 071 841 33 67 | www.zehendergarage.ch



St. Gallerstrasse 76, 9403 Goldach
Telefon +41 71 844 50 30

Zürcher Strasse 511, 9015 St. Gallen
Telefon +41 71 274 80 74

www.city-garage.ch

sartorial
für KVVU – für Sie



sartorial rechtsanwälte ag
NEU IM HERZEN VON ARBON

- ✓ Neues Erbrecht mit mehr Freiheiten ab 2023
- ✓ Neu revidiertes Aktienrecht ab 2023
- ✓ Neue Möglichkeiten für massgeschneiderte Nachfolgelösungen

Ihre Ansprechpersonen:



sartorial rechtsanwälte ag
Schmiedgasse 6, 9320 Arbon
Tel. +41 71 466 30 30
www.sartorial.ch

Vertrauen seit 1978.

Wir sind ein Familienunternehmen, das Raum für Ihren Lieblingsplatz schafft. Seit 1978 betreuen wir unsere Kunden treuhänderisch als Gesamtdienstleister mit Kompetenz, Seriosität und Zuverlässigkeit in allen Fragen rund um das Thema Immobilien.



THOMA Immobilien Treuhand AG
Tel. +41 (0)71 414 50 60
Bahnhofstrasse 13A
8580 Amriswil TG

Amriswil | St.Gallen | Wil

Vertrauen seit 1978.

THOMA
IMMOBILIEN TREUHAND

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Regio Arbon

Mein nächstes Abenteuer sorgfältig planen


Ihr Vermögen sicher verwalten

Was immer Ihr Ziel ist.

Mit meinem Organisationstalent und der passenden **Vorsorge- und Anlagelösung** mache ich den Weg für Sie frei.

raiffeisen.ch/arbon/vorsorgen-anlegen

Dominik Dörig
Weltenbummier und
Anlagekundenberater



REGION

Energiefonds in Roggwil wird angepasst

Am 1. Januar 2020 wurde in Roggwil das Reglement Energiefonds in Kraft gesetzt. Seither wurde der Fonds von 150 000 Franken jedes Jahr vollständig ausgeschöpft. Die Nachfrage nach Förderbeiträgen ist ungebrochen hoch. Dies nahmen Max Bühler und Bernhard Wälti zum Anlass, beim Gemeinderat einen Antrag auf Erhöhung der jährlichen Einlage in den Energiefonds um das Doppelte einzureichen. Im aktuellen Mitteilungsblatt der Gemeinde heisst es, dass der Gemeinderat die Fördermassnahmen vor allem als Anschubfinanzierung sieht. Eine Dauerförderung von einzelnen Massnahmen sei weder sinnvoll noch zweckmässig. Aber um die grosse Nachfrage im Bereich des Energiefonds berücksichtigen zu können, beabsichtigt der Gemeinderat die jährliche Einlage in den Energiefonds per 1. Januar 2023 auf 200 000 Franken zu erhöhen. lg.

Auf Entwicklungsgebiet in Steineloeh sollen Arbeitsplätze entstehen

Über 57 000 Quadratmeter wechseln Besitzer



Die fünf Parzellen hinter der Arbonia AG in Steineloeh wurde der Ri-Ma Immobilien GmbH in Widnau von der Personalvorsorgestiftung der Ärzte und Tierärzte in Bern abgekauft. Auf dem Entwicklungsgebiet von rund 57 400 Quadratmetern sollen mehrere hundert Arbeitsplätze geschaffen werden. red.

Findungskommission Berg tritt in Aktion

Die Findungskommission Berg will Ende Juni ihre Empfehlung aussprechen. Durch wie viele Bewerbungen sie sich dafür arbeiten, wird noch unter Verschluss gehalten.

«Wir haben einen Fahrplan festgelegt», bestätigt Lüder Tockenbürger, Präsident der Findungskommission. Gemeinsam mit vier Kommissionsmitgliedern und der externen Begleitung durch Brigitte Kaufmann, macht er es sich zur Aufgabe, bis Ende Juni eine Empfehlung für das Amt des Gemeindepräsidenten in Berg auszusprechen. Über die Anzahl der eingegangenen Bewerbungen wolle er noch keine Auskunft geben. «Wir möchten keinen der Kandidierenden durch die Anzahl der Mitbewerben den erschrecken.» Es sei ein sensibles Thema, mit dem dementsprechend umgegangen werden solle. Momentan würden Gespräche mit allen Bewerberinnen und Bewerbern aufgeleitet und Referenzen eingeholt. Dabei liege der Fokus darauf, die beste Lösung für Berg zu finden. «Wer diese sein könnte, soll im Prozess ermittelt werden.» lg.

STADT ARBON

Auflage Baugesuche

Bauherrschaft Schmid Robert, Kronenweg 3, 9443 Widnau, Leumann Maja, Flurstrasse 5, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Installation Luft-/Wasser-Wärmepumpe (Ausnahmebewilligung Unterschreitung Strassenabstand), Parzelle 2248, Flurstrasse 5, 9320 Arbon

Bauherrschaft Gehrig Elisabeth, Romanshornstrasse 63, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Installation Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 3065, Romanshornstrasse 63, 9320 Arbon

Bauherrschaft Apleona Schweiz AG, Industriestrasse 21, 8304 Wallisellen. Bauvorhaben: Montage Werbetafel, Parzelle 3704, Seemoosholzstrasse 16/20, 9320 Arbon

Auflagefrist 17. Juni – 6. Juli 2022

Planaufgabe Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich u. begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

«felix. die zeitung.» ist die Wochenzeitung für die Region Arbon am Bodensee und erscheint jeden Freitag in sämtlichen 13 300 Haushaltungen.

Wir suchen für «felix. die zeitung.» ab sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Medienberater:in Verkauf 30 Prozent

Ihre Aufgaben

- Verkauf von Anzeigen und Beilagen
- Aktive Betreuung unserer langjährigen Kundinnen und Kunden und Akquisition von Neukunden
- Administrative Arbeiten
- Grafische Gestaltung von Inseraten
- Führen des wöchentlichen Veranstaltungskalenders

Unser Angebot

- Abwechslungsreiche und spannende Aufgabe, mit Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten
- Motiviertes kleines Team, das sich mit Herzblut für die beliebte Wochenzeitung engagiert
- Arbeitsplatz in Gewerbeloht mit originellem Mediencafé im Herzen von Arbon
- Geregelte Arbeitszeiten (Montag ganzer Tag/ Mittwochsformittag)

Ihr Profil

- Freude am Kontakt und Umgang mit Menschen
- Ausgezeichnete Kommunikations- und Verkaufsfähigkeiten
- Berufserfahrung im Anzeigen- / Werbeverkauf von Vorteil
- Sprachgewandtheit in Wort und Schrift (Deutsch)
- Grafische Kenntnisse (InDesign)
- Selbständiges, zuverlässiges und strukturiertes Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Ortskenntnisse im «felix.»-Einzugsgebiet

Interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre digitale Bewerbung an: geser@mediarbon.ch
Bei Fragen ist Kim Berenice Geser, Geschäftsführerin, gerne für Sie da. Telefon 071 440 18 30
E-Mail: geser@mediarbon.ch

«felix. die zeitung.»
Rebaldenstrasse 7
9320 Arbon
www.felix-arbon.ch

Die Literaturtage Arbon vereinen musikalische Darbietungen, Fotografie und Texte im Haus Max Burkhardt

Wie die Literatur nach Arbon findet

Texte aus New York, Baden Württemberg und Bern: Sie alle finden im Rahmen der Literaturtage ihren Weg nach Arbon. Mit ihnen auch ihre Autorinnen und Autoren.

Die Literaturtage Arbon feiern ihr 5-Jahre-Jubiläum. Das Format habe sich eingespielt und bewährt, heisst es in einer Medienmitteilung der Veranstaltung. Die Nähe zu Autorinnen und Autoren sowie Gespräche unter Lesenden haben sich als zentrale Charakteristiken der Literaturtage herauskristallisiert. Dieses Jahr wird erneut der Bogen von regionalen zu internationalen Schreibenden geschlagen. So sind neben Texten der Thurgauer Schriftstellerinnen Ruth Erat und Andrea Gerster auch eine Lesungen von Jan Heller Levi, einer New Yorker Autorin, zu geniessen.

Wo Kreative zusammentreffen

Auch das Zusammenspiel von Musik, Bild, Szenischem und Text findet an den Literaturtagen seinen Platz. All das spielt sich im und um das blaue Haus an der Rebenstrasse 33 ab, wo nun schon zum dritten Mal auch ein Zeltdach im

Garten steht. Doch dieses Jahr wagen die Veranstalterinnen und Veranstalter auch einen neuen Versuch.

Stadtbibliothek zieht mit

Erstmals ist auch die Arboner Stadtbibliothek in die Literaturtage Arbon einbezogen. Am Mittwoch, 22. Juni, lässt sie Kinder und ihre Begleitpersonen ein Programm von und mit Lorenz Pauli, Autor von Kinderbüchern und bekannter Geschichtenerzähler, erleben. pd.



Vor dem blauen Haus: Die Autorinnen Ruth Erat (links) und Andrea Gerster, die beide an den Literaturtagen einen Einblick in ihre Texte gewähren.

Navigation durch die Literaturtage Arbon

Veranstaltungen im Haus Max Burkhardt, Rebenstrasse 33, Arbon.

Samstag, 18. Juni: Arbon unerwartet

- 19 Uhr – Eröffnung: Fotografien und Texte mit Martin Stierli, Andrea Gerster, Ruth Erat

Sonntag, 19. Juni: Sprache und Sprachen

- 11 Uhr – «That's the Way to Travel» mit Jan Heller Levi, Florian Vetsch.
- 14 Uhr – Text und Lied: Monika Schnyser, «Drift», Helena

Rüdisühli, Gesang, und Willi Häne, Akkordeon: Trinklieder

- 15.30 Uhr – Lesung und Performance: Andreas Graf und Brigitta Gehrig

- 16 Uhr – Improvisation und neue Texte: Ruth Erat und Brigitte Meyer, Cello

Mittwoch, 22. Juni: Unsere Gäste aus Bern

- 15.30 Uhr – Für Kinder und Begleitpersonen: Lorenz Pauli in der Stadtbibliothek, Walhallastrasse 2, Arbon

- 19 Uhr – Lesung: Tom Kummer, «Von schlechten Eltern»

Donnerstag, 23. Juni – Unser Gast aus Baden-Württemberg

- 19 Uhr – Lesung: Tina Stroheker, «Hana oder Das böhmische Geschenk»

Anmeldung

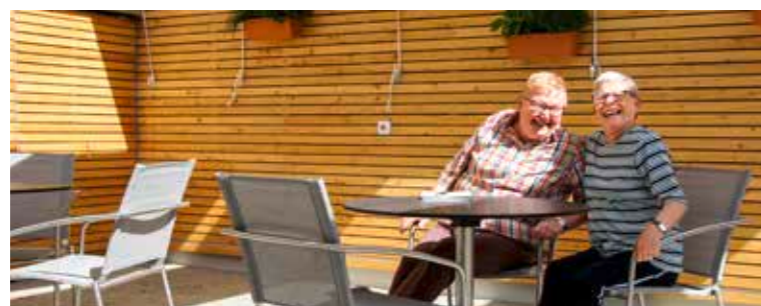
Da die Platzzahl im Haus Max Burkhardt jeweils beschränkt ist, wird um eine Anmeldung über die Emailadresse ruth.erat@gmx.ch gebeten.

Die Genossenschaft Alterssiedlung Arbon lädt in die renovierten Liegenschaften und auf die erneuerte Pergola ein

Tag der offenen Tür im «Bellevue»

Die aufgefrischte Pergola bildet den Abschluss der umfangreichen Renovationen der Häuser «Bildgarten» und «Stoffel A und B» sowie des Pflegeheims «Bellevue».

Die Genossenschaft Alterssiedlung Arbon hat in den vergangenen Jahren ihre Häuser «Bildgarten» und «Stoffel A und B» einer umfassenden Renovation unterzogen. Auch das Pflegeheim «Bellevue» wurde innen und aussen erneuert, die Umgebung



«Es ist richtig schön geworden», findet Viktoria Forrer, Bewohnerin des Pflegeheims (rechts) die gemeinsam mit Franziska Stübi, Geschäftsführerin der Genossenschaft Alterssiedlung Arbon, bereits die Pergola geniesst.

neugestaltet und begrünt. Zum Abschluss der umfangreichen Renovationen wurde der Aussensitzplatz, «die Pergola» des Pflegeheims «Bellevue» rundum erneuert. Am Tag der offenen Tür am Samstag, 18. Juni, öffnet die Genossenschaft ihre Türen und ermöglicht einen Einblick in die Mietwohnungen in beiden Häusern. Auch die geräumigen Pflegezimmer im Pflegeheim «Bellevue» sowie die neue Pergola können besichtigt werden. pd.

Dorttreff in der «Glögglstube» Frasnacht

Der Einwohnerverein Frasnacht-Stationen organisiert auch dieses Jahr einen Dorttreff. Am Freitag, 24. Juni, ab 16 Uhr bis 22 Uhr lädt der Verein in die «Glögglstube» in Frasnacht ein. Der Anlass für Jung und Alt wird bei jeder Witterung durchgeführt. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind unter einwohnerverein.ch zu finden. pd.

Dixie-Abend im Restaurant Seeblick

Die «New Bodensee-Dixie-Stompers» spielen am Samstag, 25. Juni, ab 18.30 Uhr im Restaurant Seeblick in Berg. Der Eintritt für diesen Abend voller traditionellem Dixieland-Jazz ist frei. pd.

Neue Ausstellung in der Galerie Adrian Bleisch

In der Galerie Adrian Bleisch in Arbon sind zur Zeit die Werke von Ute Klein und Conrad Steiner ausgestellt. Beide Kunstschaffende arbeiten im Thurgau. Noch bis zur Finissage am Samstag, 9. Juli, sind die Werke an der Grabenstrasse 2 zu betrachten. pd.

Flohmarkt für Kinder von Kindern

Auf dem Schulhausplatz Bergli findet am Mittwoch, 22. Juni, ein Spielzeug-Flohmarkt von Kindern für Kinder statt. Zwischen 14 und 16 Uhr stehen hinter den Verkaufstischen Kinder des Schulhaus Bergli, die allen interessierten Gleichaltrigen ihre Spielzeuge anpreisen. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung im Mehrzwecksaal Säntis statt. pd.

Nacht-Regatta auf dem Bodensee

Der Lindauer Segler-Club veranstaltet am Freitag, 17. Juni, die 71. «Rund um». Die Nacht-Regatta startet um 19.30 Uhr vor dem Lindauer Segler-Club. Weiter Informationen sind unter Isc.de zu finden. pd.

An der Hauptstrasse 13 kann im «Nic's» nach Fundstücken aus zweiter Hand gestöbert werden

Secondhand kann auch chic

In der Arboner Altstadt ist seit Mitte April der Secondhand-Laden «Nic's» zuhause. Dahinter steckt Nicole Buchs, die ihrer Kundschaft nachhaltige Mode im zeitlosen Stil schmackhaft machen will.



Nicole Buchs in ihrem Element: Die Geschäftsinhaberin hat jedes Kleidungsstück im «Nic's» sorgfältig ausgewählt.

Ein Secondhand-Laden sei schon lange ein Lebenstraum von ihr gewesen, erzählt Nicole Buchs. Schon als Teenager habe sie sich liebend gerne durch die Kleiderständer in Brockenhäusern gewühlt und auf ihren Städtereisen immer eine Liste mit Secondhand-Läden in der Tasche gehabt. Das Suchen und Finden von einmaligen Stücken habe ihr schon damals gefallen. Heute will sie dies ihren Kundinnen und Kunden ermöglichen.

Ständig etwas Neues

Gelernt hat die Geschäftsinhaberin Kauffrau. Nachdem die Kinder gross genug waren, hat sie eine Weiterbildung in der Pflege absolviert. An Neuorientierung ist sich Nicole Buchs also bereits gewöhnt. Nun haben die Umstände gepasst und sie konnte sich in das Abenteuer

Geschäftsfrau stürzen. Dabei wird sie aktuell von vielen ihrer Freundinnen und Freunden unterstützt.

Für alle etwas dabei

Viele hätten ihre Kleiderkästen ausgemistet und ihr die aussortierten Funde zu einem fairen Preis abgegeben. «So kann ich die Verkaufskosten möglichst tief halten.» Für Buchs ist es wichtig, dass für jeden

und jede etwas dabei ist. Preislich bedeutet dies, dass Blusen ab 10 Franken von H&M neben Designer-Kleidchen bis 300 Franken zu finden sind. Ausserdem hat sie auch einen kleinen Ecken mit Männermode, den sie gerne noch ausbauen möchte, denn: «Das gibt's sonst in Secondhand-Läden selten.»

Laura Gansner

Kinderbuch-Autor Lorenz Pauli zu Besuch in Arbon

Im Rahmen der 5. Literaturtage Arbon ist der bekannte Schweizer Kinderbuchautor Lorenz Pauli zu Besuch in die Stadtbibliothek Arbon. Pauli wird am Mittwoch, 22. Juni, um 15.30 Uhr für Kinder und Eltern Erzähltheater durchführen. Er wird begleitet von seinem Bär und der Nachmittag verspricht spannend, kunterbunt und voller tolle Geschichten zu werden. Es ist keine Anmeldung erforderlich pd.

«Singasong» lädt zum Sommerkonzert

Zum Sommeranfang lädt der Chor «Singasong» am Dienstag, 21. Juni, um 19.30 Uhr, zu einem Sommerkonzert in

der Evangelischen Kirche Horn ein. Der Eintritt ist frei, am Schluss wird eine Kollekte eingenommen. Bei Schönwetter offeriert der Chor nach dem Konzert ein Apéro am See. pd.

Opernklänge in den Schlosshofkonzerten

Das Sinfonische Orchester Arbon präsentiert die Vorschau auf die Schlosshofkonzerte 2022. Das Programm mit dem Titel «Verdi» bringt italienische Opernklänge nach Arbon. Gemeinsam mit einem 70-köpfigen Chor werden Alexa Vogel, Sopran, und Mark Christian Bautista, Tenor, Werke von Verdi, Donizetti, Rossini und Puccini zum Klingen bringen. Das Programm wird am 18., 19. und 20. August um jeweils 20.30 Uhr aufgeführt. Der

Grosses Sommerfest in der Sonnhalden

Das letzte Sommerfest in der Sonnhalden liegt bereits drei Jahre zurück. Nun folgt am Sonntag, 19. Juni, die Neuauflage unter dem Motto «In 80 Tagen um die Welt». Bei Musik, Gerichten aus aller Welt und Attraktionen wie Kamelreiten oder einem Ballonflugwettbewerb soll die gelebte Gemeinschaft im Quartier im Vordergrund stehen. Gleichzeitig wird die Eröffnung vom «Sunne-Lädeli» gefeiert. Details zum Programm sind unter sonnhalden.ch zu finden. pd.

TOTENTAFEL

Amtliche Todesanzeige Arbon

Am 10. Juni 2022 ist gestorben in St. Gallen: **Heller geb. Indermaur Nina**, geboren am 13. Juni 1928, von Arbon, Thal und Berneck, Witwe des Heller Heinrich, wohnhaft gewesen in Arbon, c/o Haus Selma, Berglistrasse 13. Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 29. Juni, um 14 Uhr auf dem Friedhof Arbon statt. Die anschliessende Abdankung ist um 15 Uhr in der evangelischen Kirche Arbon. Trauerhaus: Riquet Heller-Näf, Berglistrasse 7, 9320 Arbon.

Amtliche Todesanzeigen Horn

Am 9. Juni 2022 ist gestorben in Horn: **Lüscher Kurt**, geboren am 21. Februar 1930, von Zürich und Moosleerau, Ehemann der Lüscher geb. Pfiffner Margrit, wohnhaft gewesen in Horn, Bahnhofstrasse 1. Traueradresse: Margrit Lüscher-Pfiffner, Bahnhofstrasse 1, 9326 Horn.

Am 9. Juni 2022 ist gestorben in Horn: **Widmer Wilhelm**, geboren am 31. Mai 1934 von Mosnang, wohnhaft gewesen in Horn, Tübacherstrasse 9/Seniorenzentrum. Die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Horn findet am Donnerstag, 23. Juni, um 10 Uhr statt.

PRIVATER MARKT

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung / mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

LIEGENSCHAFTEN

In Arbon zu vermieten, per 1. Juli o.n.V., **Wohnstudio 1½ Zimmer**, moderner Ausbau mit Balkon, Miete CHF 600.- + CHF 190.- NK, Tel 079 600 36 84.

Arbon. Zu vermieten in Dreifamilienhaus heimelige, sonnige, **3-Zimmer-Wohnung**. Üblicher Komfort, Nähe Bus und Einkaufsmöglichkeiten. MZ CHF 850.- inkl. NK. Auskunft: ROAG Treuhand AG, 071 508 19 37.

Zu vermieten ab sofort o.n.v. in der **Arboner Altstadt, renovierte 3 Zi-Wohnung** mit Bad und grosser Küche im 1.OG mit Lift. Mietzins CHF 1070.- plus NK CHF 180.-, total CHF 1250.-. Tel. 071 440 14 30.



Infolge bevorstehender Pensionierung unserer Juristin suchen wir per 1. September 2022 oder nach Vereinbarung

eine Juristin/einen Juristen (40–60 %)

Im Rechtsdienst sind Sie zusammen mit einer weiteren Juristin (40 %) zuständig für die Bearbeitung von Rechtsfragen verschiedenster Art, die sich im Rahmen der vielfältigen Aufgaben der Stadt stellen.

Mehr über diese Stelle erfahren Sie auf www.arbon.ch/stellen.

TODESANZEIGE

Wir trauern um unsere geschätzte Mitarbeiterin und Kollegin

Monika Dreher

26.11.1964 – 04.06.2022

Die Genossenschaft Migros Ostschweiz verliert in Monika Dreher eine einfühlsame, verlässliche und begeisterungsfähige Arbeitskollegin und Freundin. Während mehr als 20 Jahren engagierte sie sich für unser Unternehmen. Sie hinterlässt bei uns eine grosse Lücke.

Den Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Genossenschaft Migros Ostschweiz
Geschäftsleitung und Mitarbeitende

Gossau, 13. Juni 2022



Öffentliche Mitwirkung

Gemäss Artikel 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG, SR 700) und § 9 des Planungs- und Baugesetzes (PBG, RB 700) laden wir Sie zur Vernehmlassung und öffentlichen Mitwirkung zum Entwurf der Änderung des Gestaltungsplans Saurer Werk-Zwei ein.

Die Unterlagen können vom 17. Juni bis 7. Juli 2022 auf www.arbon.ch im Bereich Stadtentwicklung unter „Gestaltungspläne“ oder bei der Stadt Arbon, Sekretariat von Stadtkanzlei und Präsidium, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, während folgenden Schalteröffnungszeiten eingesehen werden:

Montag bis Donnerstag von 08.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr bzw. Donnerstag bis 18.00 Uhr und Freitag von 08.30 bis 14.00 Uhr.

Die von der Planung betroffene Bevölkerung ist eingeladen, sich zu informieren und erhält hierbei die Gelegenheit, sich mittels schriftlicher Anregungen und Stellungnahmen dazu zu äussern. Eingaben haben einen Antrag und eine kurze Begründung zu enthalten und sind an die Stadtentwicklung Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, zu richten.

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller Bühler Helena & Gallus, Horn
Grundeigentümer Bühler Helena & Gallus, Horn
Projektverfasser Flur Architekten AG, St. Gallen
Vorhaben Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle
Parzelle 411
Flurname/Ort Brunnenstrasse 4, 9326 Horn

Öffentliche Auflage

vom 17.06.2022 bis 06.07.2022
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).

Horn, 14.06.22 Gemeindeverwaltung Horn TG

IMPRESSUM

Amtliches Publikationsorgan der Stadt, Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon und der Politischen Gemeinde Horn.

Herausgeber
Genossenschaft Verlag MediArbon
Rebhaldenstrasse 7
9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch

Verantwortung

Verlag + Redaktion:

Kim Berenice Gesser

Redaktion: Laura Gansner

Anzeigen: Daniela Mazzaro

Layout: Amagoo AG, Stachen

Auflage: 13300 Exemplare

Verteilgebiet: Erscheint jede

Woche am Freitag in allen Haus-

haltungen und Postfächern von

Arbon, Frasnacht, Stachen, Berg,

Freidorf, Horn, Roggwil, Steinach.

Druck: Tagblatt Print, St. Gallen

Inserateannahme:

Verlag MediArbon

Telefon 071 440 18 30

Die ganze oder teilweise Weiterverwertung von redaktionellen Beiträgen, Inseraten und Reklamen – inkl. Einspeisung in Online-Dienste – ist Unberechtigten untersagt.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 17. Juni

• 19.30 Uhr: «Stobete» im Café Restaurant Weiher, St. Gallerstrasse 53, cafeweiher.ch.

Samstag, 18. Juni

• 10 bis 15 Uhr: Tag der offenen Tür, Bildgarten, Stoffel und Bellevue, Alterssiedlung Arbon. Infos unter alterssiedlung-arbon.ch.
• 19 Uhr: Eröffnung der Literaturtage Arbon, Haus Max Burkhardt, Rebenstrasse 33.

Sonntag, 19. Juni

• 11 bis 17 Uhr: Sommerfest «In 80 Tagen um die Welt», Infos unter sonnhalden.ch.
• 11 Uhr: «That's the Way to Travel», J. Heller Levi, F. Vetsch, Haus Max Burkhardt, Rebenstrasse 33.
• 14 Uhr: Text und Lied, M. Schnyser, «Drift», H. Rüdüsühli, W. Häne, Haus Max Burkhardt, Rebenstrasse 33.
• 15.30 Uhr: Lesung und Performance, A. Graf und B. Gehrig, Haus Max Burkhardt, Rebenstrasse 33.
• 16 Uhr: Improvisation und neue Texte, R. Erat und B. Meyer, Cello, Haus Max Burkhardt, Rebenstrasse 33.

Montag, 20. Juni

• Waschkarten-Aktion im Auto-SPA, bis 26. Juni.

Dienstag, 21. Juni

• 14 bis 16 Uhr: Café International, Hamelplatz 2, Verein Café International.
• 14 bis 17 Uhr: «Tanznachmittag», Café Weiher, St. Gallerstrasse 53, cafeweiher.ch.

Mittwoch, 22. Juni

• PADL Festival Arbon, Kurse, Unterhaltung und Wettkämpfe zum Thema «Stand Up Paddle», am Wöschplatz, bis 26. Juni, Infos unter padl-bodensee.ch.
• 14 bis 16 Uhr: Spielzeug-Flohmarkt von Kindern für Kinder, Schulhausplatz Bergli, bei schlechter Witterung im Mehrzwecksaal Säntis.
• 15.30 Uhr: Literaturtage Arbon, L. Pauli in der Stadtbibliothek, für

Kinder und Begleitpersonen, Walhallastrasse 2.

• 18 Uhr: Gemischte Musizierstunde «Fantasia», Schülerinnen- und Schüler-Konzert, Dietschweiler Saal, Infos unter musikschule-arbon.ch.
• 19 Uhr: Lesung, T. Kummer «Von schlechten Eltern», Haus Max Burkhardt, Rebenstrasse 33.

Donnerstag, 23. Juni

• 19 Uhr: Lesung T. Stroheker «Hana oder das böhmische Geschenk», Haus Max Burkhardt, Rebenstrasse 33.

Freitag, 24. Juni

• 15 bis 19 Uhr: Pop-Up-Büro «Stadtworkshop junges Arbon», Neues der Skateparks beim Seeparksaal, Infos unter arbon.ch/jungesarbon.

Horn

Samstag, 18. Juni

• 12.30 bis 14.30 Uhr: Bring- und Holtag, Annahme von 10 bis 12 Uhr, Mosaik-Schule, Feldstrasse 16.

Dienstag, 21. Juni

• 19.30 Uhr: Sommerkonzert vom Chor «Singasong», Evang. Kirche.

Steinach

Samstag, 18. Juni

• 10 bis 18 Uhr: Beachvolleyball-Turnier VB Steinach, Beachfeld Schule Steinach.

Region

Sonntag, 19. Juni

• 11 Uhr: Frühschoppen mit der Blaskapelle Thurgados, Wirtschaft zum Klösterli, Winden.

Freitag, 24. Juni

• 16 bis 22 Uhr: Dorftreff vom Einwohnerverein Frasnacht-Stachen in der «Glögglstube», Infos unter einwohnerverein.ch.

Vereine

Freitag, 17. Juni

• 19.30 Uhr: Nacht-Regatta auf dem Bodensee, Lindauer Segler-Club, Infos unter isc.ch.

Fronleichnam-Fest im Jakob-Züllig-Park

Am Sonntag, 19. Juni, feiert die katholische Pfarrei Arbon zusammen mit Steinebrunn und den ausländischen Missionen den Fronleichnam-Gottesdienst im Freien. Die Feier beginnt um 10.30 Uhr in der Kirche St. Martin. Die anschliessende Prozession führt zum Jakob-Züllig-Park, wo der Gottesdienst, musikalisch begleitet durch die Stadtmusik, gefeiert wird. Zum gemeinsamen Mittagessen werden Spezialitäten aus der Schweiz, Italien, Kroatien und Polen angeboten. Bei schlechter

Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche St. Martin statt, und das gemeinsame Mittagessen wird im Pfarreizentrum serviert. Der definitive Veranstaltungsort wird am Samstagabend vor dem Fest auf kath-arbon.ch veröffentlicht. pd.

Pater Lohre zu Besuch in Arbon und Roggwil

Pater Hans Joachim Lohre ist am Dienstag, 21. Juni, um 19 Uhr zu Besuch in der kath. Kirche Roggwil und am Mittwoch, 22. Juni, um 9 Uhr in der kath. Kirche Arbon. Er hält Vorträge über die Lage der Christen in Mali. pd.

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche: 20. Juni. bis 24. Juni:
Pfr. A. Gäumann, T: 071 544 6919
• Freitag, 17. Juni
18.15 Uhr: Gottesdienst für 6. Klässler und Familien: «Auf dem Weg», Katechetik-Team, anschl. Apéro.
• Samstag, 18. Juni
8 Uhr: Tagespilgern, Anmeldung bei S. Troxler, troxlersan@gmail.com.
9.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen: «Das Leben wie ein Geschenk Gottes auspacken!», Pfr. A. Gäumann, bei der Firma Bruderer in Frasnacht, bei schlechtem Wetter in der Evang. Kirche, Auskunft unter evang-arbon.ch, anschl. Apéro.
• Sonntag, 19. Juni
8 Uhr: Tagespilgern, Anmeldung bei S. Troxler, troxlersan@gmail.com.
• Dienstag, 21. Juni
19.30 Uhr: Bibelgespräch, Pfrn S. Gäumann, Cafeteria.
• Mittwoch, 22. Juni
12 Uhr: Mittagstisch, Pfr. H. Ratheiser, KG-Haus.
10.30 Uhr: Chorprobe, S. Menges, UZ-Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

• Samstag, 18. Juni
19 Uhr: Eucharistiefeier, St. Otmar, Roggwil.
• Sonntag, 19. Juni
10.30 Uhr: Eucharistiefeier / Fronleichnam, im Jakob-Züllig-Park.
• Montag, 20. Juni
6 Uhr: Morgenlob, Galluskapelle.
• Dienstag, 21. Juni
19 Uhr: Eucharistiefeier, St. Otmar, Roggwil.
• Mittwoch, 22. Juni
9 Uhr: Eucharistiefeier, St. Martin.
• Donnerstag, 23. Juni
18 Uhr: Eucharistiefeier, St. Martin.
• Freitag, 24. Juni
9.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunion, Pflegeheim Sonnhalden.

Evangelische Freikirche Chrischona

• Sonntag, 19. Juni
10 Uhr: TBS Abschlussfest, Predigt D. Ohnemus, Kinder- und Jugendprogramm von 1-16 Jahren, Livestream unter chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof

• Sonntag, 19. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst mit Livestream-Predigt und

Kindergottesdienst, weitere Infos auf www.czb.ch.

Christliche Gemeinde Arbon

• Sonntag, 19. Juni
9.30–10.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl, anschliessend kurze Pause. 11–11.45 Uhr: Predigt.

Christliche Gemeinde Maranatha

• Sonntag, 19. Juni
Kein Gottesdienst, Infos unter gemeinde-maranatha.ch.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

• Freitag, 17. Juni
17.45 Uhr: Jugendgottesdienst JOY, Kirche.
• Sonntag, 19. Juni
10.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. M. Maywald, anschl. Kirchenkaffee.
• Mittwoch, 22. Juni
19.30 Uhr: Singgruppe Joyful Singers, Kirche.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

• Sonntag, 19. Juni
10 Uhr: Familiengottesdienst zu Fronleichnam, Besammlung um 9.50 Uhr bei der Kirche, dann Prozession zum Rohr, anschl. Apéro.

Evangelische Kirchgemeinde

• Sonntag, 19. Juni
9.30 Uhr: Gottesdienst, Pfrn. K. Meier-Schwob, anschl. Kirchenkaffee.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

• Sonntag, 19. Juni
18 Uhr: Jazz-Gottesdienst auf dem Kirchplatz, Pfrn. K. Kaspers-Elekes, Pfr. T. Elekes, anschl. Apéro.

Katholische Kirchgemeinde

• Samstag, 18. Juni
17.45 Uhr: Eucharistiefeier, J. Devasia.
• Donnerstag, 23. Juni
9.15 Uhr: Wortgottesdienst, B. Zellweger.
• Freitag, 24. Juni
19 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, B. Zellweger.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

• Sonntag, 19. Juni
10 Uhr: Dankgottesdienst der Erstkommunikanten, Kommunionfeier, bei schönem Wetter im Banmwil.

Letzter Mittagstisch vor der Sommerpause

Am Mittwoch, 22. Juni, findet um 12 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus Arbon der letzte Mittagstisch vor der Sommerpause statt. Es wird um telefonische Anmeldung gebeten an Pfarrer Harald Ratheiser unter 071440 3545. Die Kosten belaufen sich auf zehn Franken für Erwachsene respektive fünf Franken für Kinder bis

zwölf Jahre. Der Mittagstisch ist offen für alle. pd.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

Die Stand Up Paddles erobern nächste Woche vom 22. bis 26. Juni das Arboner Seeufer

An die Paddel, fertig, los!



Auf die Besuchenden des PADL Festivals Arbon wartet ein Programm, das so bunt ist wie die Stand Up Paddles auf dem See.

Nächste Woche findet in Arbon zum ersten Mal das fünftägige PADL Festival statt. Roland Andereggi von der «Anderegg Tourismus Denkfabrik» ist einer der Strippenzieher hinter dem Event. Mit «felix.» spricht er über den Boom der Stand Up Paddles (SUP), Naturschutz und die Standortwahl.

Roland Andereggi, vor wenigen Jahren wurden Stand Up Paddler noch belächelt. Heute ist die Sportart im Sommer allgegenwärtig. Wie erklären Sie sich die Beliebtheit?

Roland Andereggi: Die Menschen verspüren wieder vermehrt eine Sehnsucht nach der Natur. Mit dem SUP ist man schnell und unkompliziert auf dem See. Zudem ist es eine niederschwellige Sportart, die sich sowohl für Kinder als auch für Menschen eignet, die nicht topfit sind und Leistungssport betreiben. Manchmal wird es deshalb scherzhaft auch «Nordic Walking auf dem Wasser» genannt. Dabei ist der Gesundheitsaspekt bei den SUPs nicht zu unterschätzen. Der ganze Körper wird beansprucht und sowohl Kraft als auch Ausdauer und Balance gestärkt.

Ein Wassersport, der sich also nicht nur für geübte Schwimmer und Surfer eignet?

So ist es. Auch wenn das SUP alle Gefahren einer Wassersportart mitbringt. Wir raten deshalb auch immer zum Tragen einer Schwimmweste.

Ungeübte können nicht nur die Gefahren unterschätzen. Der SUP-Trend steht auch im Ruf, dem Naturschutz zuzusetzen ...

Genau hier setzen wir mit dem Projekt «PADL Bodensee» an, unter dessen Schirmherrschaft das PADL Festival organisiert wird. «PADL Bodensee» wird von den Kantonen Thurgau und St.Gallen unterstützt und hat unter anderem zum Ziel, das Qualitätsmanagement in den Bereichen Naturschutz und Sicherheit zu fördern.

Und wie?

Mit unserer mobilen SUP-Vermietung «Mitch the Tower» sind wir den ganzen Sommer über in der Region unterwegs und bieten Interessierten die Möglichkeit, die Sportart zu testen. Bei dieser Gelegenheit klären wir auch über Gefahren und Regeln auf dem Wasser auf. Diesen Sommer wollen wir zudem in diversen Schwimmbädern sogenannte «PADL Ranger» einsetzen, welche die Stand Up Paddler für einen rücksichtsvollen Umgang mit Natur und Mitmenschen sensibilisieren sollen.

Dies wird sicher auch eines der Ziele des PADL Festivals sein? Genau.

Was erhoffen Sie sich noch vom Festival?

Der grosse Hintergedanke dieses Projekts ist es, Gäste an den Bodensee zu locken. Aus Tourismussicht sollen die Logiernächte gesteigert werden und

die Schönheit der Seeregion in die Schweiz hinaus getragen werden. Parallel dazu wollen wir die Kompetenzen der Region im SUP stärken und auch die Bevölkerung für diesen Sport begeistern. Die Vision ist, dass Arbon und die umliegenden Seegemeinden in Zukunft im SUP-Bereich eine führende Rolle einnehmen.

Ein ambitioniertes Ziel.

Durchaus. Wir sind aber auf einem guten Weg. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde funktioniert. Es gibt bereits einige SUP-Vermietstationen und wir organisieren Ausbildungen vor Ort. Und jetzt holen wir im Zuge des PADL Festivals auch noch Wettkämpfe in die Region. Es ist also durchaus möglich, dass sich hier ein Hotspot entwickelt.

Was dürfen die Besuchenden am PADL Festival erwarten?

Von Mittwoch, 22. Juni, bis Sonntag, 26. Juni, gibt es auf dem Festivalgelände zwischen Wöschplatz und «Saurer Garten» diverse Attraktionen und Angebote. Darunter ein Kinder-SUP-Nachmittag, Wake-up PADL, Platzkonzerte und diverse Verpflegungsmöglichkeiten. Zum offiziellen Saisonauftakt am Donnerstag geben die Seepolizei, die SLRG und die Fachstelle Biosicherheit des Kantons Thurgau Inputreferate zu den Themenbereichen Sicherheit und Naturschutz. Am Freitagabend bietet sich die Chance auf ein Schnupper-Paddeln im Drachenboot. Zudem wird ein

felix.



Thomas Rath

Zwölf Stunden, 39 Minuten und 46 Sekunden. Mit dieser Endzeit traf Thomas Rath im Ziel des 100 Kilometer-Laufs in Biel ein. Eine Herausforderung, auf die er sich monatelang intensiv vorbereitete. Beim Lauf selber konnte er dann ebenso auf die antrainierte Kondition zählen wie auf die Unterstützung der Menschen um ihn herum. Während der 100 Kilometer wurde er von seinem Horner Turnvereinskollegen Jürg Pargätzi auf dem Fahrrad begleitet und an verschiedenen Stationen jubelte ihm sein persönlicher «Fanclub» zu. So kämpfte er sich Kilometer für Kilometer durch Hochs und Tiefs, bis er mit dem Einlaufen ins Ziel einen lange gehegten Traum erfüllte. Thomas Rath's sportlicher und mentaler Glanzleistung gebühren dieser «felix. der Woche».

Kanadier-Rennen veranstaltet. Ähnlich einem Grümpelturnier können Gruppen von jeweils sieben Personen in einem Kanu gegeneinander antreten. Am Samstag findet das «SUP Tour Race» statt. Eine Wettkampferie mit insgesamt sechs Durchführungs-orten. Arbon ist das erste Mal mit dabei. Und als krönender Abschluss am Sonntag veranstaltet die Kanuschule ihr «Six Miles Race» mit Kanus, Kajaks und SUPs. Das ganze Programm gibt es übrigens unter padl-bodensee.ch.

Warum wurde für das Festival Arbon als Austragungsort erkoren?

Weil es einen guten Zugang zum See hat, genug Parkplätze und freie Flächen vorhanden sind und nicht zuletzt, weil wir mit Philipp Hausamann von der Kanuschule Bodensee einen kompetenten Partner gefunden haben, um die Wettkämpfe zu organisieren.

Kim Berenice Geser